

Pressemitteilung

Sucht, Missbrauch und eine grausame Kindheit: Hinter unserem Horizont, kein Mainstream- Roman

Elias J. Connor erzählt in seinem Roman „Hinter unserem Horizont – Die Suche nach der Endstation“ die tragische Geschichte eines jungen Mannes, der gegen die Macht einer grausamen Kindheit ankämpft.



Alkoholsucht, sexueller Missbrauch und psychische Erkrankung – Themen, über die kaum jemand spricht. Auch nicht darüber, wie eine grausame Kindheit das ganze Leben zerstören kann. Der Autor Elias J. Connor veröffentlicht mit seinem Roman „Hinter unserem Horizont“ die Lebensgeschichte von Benjamin, einem jungen Erwachsenen, der sich mit diesen besonderen Themen auseinandersetzt und dabei mehrmals vor dem Abgrund seines Lebens steht. Die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte gibt durch die authentischen Schilderungen des Protagonisten, einen schonungslosen Einblick in das Leben eines Alkoholikers und dessen Gefühlswelt.

Kein Mainstream-Roman

Der Autor Elias J. Connor schildert die Lebensgeschichte des Protagonisten, mit all seinen Facetten. Eine Geschichte, die nicht der Norm entspricht, eine Geschichte, die Betroffenen Mut macht und eine Geschichte, die Außenstehenden einen neuen Blickwinkel verleiht. Wie sieht es in einem Menschen aus, der ständig auf der Suche nach Anerkennung ist, sein Leid mit Alkohol betäubt und unter den Fittichen einer herrischen und tyrannischen Familie steht?

Die Suche nach der Endstation

Zusammen gehen Leser und der schüchterne Einzelgänger auf die Suche nach der Endstation. Endlich ankommen und weg von seinen bevormundenden Eltern und seiner herrischen Schwester, die Macht dieser grausamen Kindheit endlich besiegen.

Für seine erste große Liebe, eine verheiratete Frau, zieht er nach Solingen und ist bereit für einen Neuanfang. Neue Stadt, neues Glück? Wohl eher nicht! Auf der Suche nach der Endstation stößt Benjamin etliche Male an seine Grenzen. Dass er Alkoholiker ist, wird ihm erst nach und nach bewusst. Was ist es, dass ihn so sehr quält?

Die Böse Ahnung

Leser und Protagonist finden es heraus. Immer wieder tauchen verschwommene Erinnerungen auf, hierin liegt die Ursache all seiner Leiden. Mit der Zeit gewinnen die Flashbacks an Farbe und werden immer klarer, bis sich das Bild plötzlich zusammensetzt. Die authentischen Einblicke in Benjamins Gefühlswelt, machen die Reise zu einem besonderen Erlebnis. Die Reise von Benjamin, die Reise eines jungen Mannes, der während des ständigen Kampfes gegen seine grausame Kindheit, gegen die Erinnerungen an den Missbrauch und gegen den Alkohol, an Grenzen stößt und letzten Endes über sich hinauswächst. Nicht zuletzt auch dank seiner Patentochter Crystal, die er gerettet hat und die versucht, ihn zu retten.

Der Autor über den Roman

„Gerade Menschen, die sich mit dem im Roman angesprochenen Themen auseinandersetzen möchten, erleben dies hier auf eine ganz besondere Weise und aus der Sicht des Hauptprotagonisten, der immer wieder an neue Grenzen und Herausforderungen stößt. Zielgruppe sind aber auch Menschen, die eine spannende, authentische Literatur suchen, Geschichten, die das Leben von besonderen Menschen beschreiben, die einfach anders sind als die Anderen. Die Botschaft, die sich hinter dem Roman verbirgt, ist die, dass Betroffene einen Einblick bekommen, wie es auch mit diesen Themen und Erlebnissen möglich ist, ein Leben in Anerkennung, Stolz und Selbstvertrauen zu führen.“

Das Buch kann man über jede Buchhandlung beziehen, sowie auf der Verlagshomepage www.indayi.de oder bei amazon.de und anderen online-Buchshops.

Bibliographische Angaben

Elias J. Connor. „Hinter unserem Horizont: Die Macht einer grausamen Kindheit - kann Benjamin das zerstörerische Programm löschen? Band 1: Die Suche nach der Endstation“ ISBN 978-3-947003-45-7, 312 Seiten, Taschenbuch, erscheint bei indayi edition am 05.06.19 für 18,99€

Bei Interesse senden wir Ihnen sehr gerne ein Rezensionsexemplar zu, auch schnell als pdf oder epub per Email.

Der Autor steht gerne für Interviews zur Verfügung.

Über den Autor

Elias J. Connor, geboren am 24. Juni 1968, lebt in der Nähe von Köln. Gebürtig stammt er aus Frankfurt am Main, siedelte sich jedoch als junger Erwachsener im Rheinland an. Er studierte an der Fachhochschule Düsseldorf Soziale Arbeit. Dort sammelte er sehr viele Erfahrungen, die er besonders in seinen Sozialdramen verarbeiten konnte. Neben seiner Tätigkeit als Autor arbeitet er in einer größeren Firma sowohl in der Produktion als auch in der Hauswirtschaft, ist leidenschaftlicher Musiker, spielt Keyboard und malt gerne.

An die Schreiberei kam er bereits im Alter von 12 Jahren, als er DIE UNENDLICHE GESCHICHTE von Michael Ende gelesen hatte. Seitdem wusste er, er würde sich ebenfalls gerne eine Welt aus Worten erschaffen. Dies tat er jedoch nur im Verborgenen. Erst vor einigen Jahren hat ihn eine liebe Freundin auf die Idee gebracht, seine Geschichten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Seit 2014 veröffentlichte Elias J. Connor als Selfpublisher einige Werke in den Bereichen Drama, Fantasy und Thriller. 2018 kam sein erster Verlagsvertrag zustande. Die Drama-Serie HINTER UNSEREM HORIZONT zählt zu den wichtigsten und persönlichsten Werken, die Elias J. Connor schrieb.

Über den Verleger Dantse Dantse

Der Autor Dantse Dantse ist gebürtiger Kameruner und Vater von fünf Kindern. Er hat in Deutschland studiert und lebt seit über 25 Jahren in Darmstadt. Stress, Burnout, Spiritualität, Gesundheit, beruflicher Erfolg, Kindererziehung, Partnerschaft, Sexualität, Liebe und Glück – das sind nur einige der Themen, zu denen Coach und Erfolgsautor Dantse Dantse in den letzten Jahren erfolgreich Bücher veröffentlicht hat.

Seit 2015 ist Dantse Dantse auch Verleger. Mit seinem Verlag indayi edition will er einen Akzent setzen: Menschen mit Migrationshintergrund und besonders jungen afrikanischen Autoren die Möglichkeit geben, mit ihren Büchern das deutsche Publikum zu begeistern. Ferner soll indayi edition eine wichtige Rolle für die Integration spielen und durch die deutsche Sprache die Menschen zusammenbringen.

Über indayi edition

indayi edition ist ein aufstrebender, kleiner, bunter, außergewöhnlicher Start-up-Verlag in Darmstadt, der erste deutschsprachige Verlag, der von einem afrikanischen Migrant in Deutschland gegründet wurde. Hier wird alles veröffentlicht, was Menschen betrifft, berührt und bewegt, unabhängig von kulturellem Hintergrund und Herkunft. Indayi edition veröffentlicht Bücher über Werte und über Themen, die die Gesellschaft nicht gerne anspricht und am liebsten unter den Teppich kehrt, unter denen aber Millionen von Menschen leiden. Bücher, die bei indayi erscheinen, haben das Ziel, etwas zu erklären, zu verändern und zu verbessern – seien es Ratgeber, Sachbücher, Romane oder Kinderbücher. Das Angebot ist vielfältig: von Liebesromanen, Ratgebern zu den Themen Erotik, Liebe, Erziehung, Gesundheit, Krebs und Ernährung, spannenden Thrillern und Krimis, psychologischen Selbsthilfebüchern, Büchern über Politik, Kultur, Gesellschaft und Geschichte, Kochbüchern bis hin zu Kinder- und Jugendbüchern.

Pressekontakt

indayi edition
Roßdörfer Str. 26
64287 Darmstadt

www.indayi.de

info@indayi.de